



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Region gestalten

Einladung zur Konferenz
am 6. und 7. September 2023

Es dreht sich weiter!

Systemische Kreislaufwirtschaft als Treiber
ländlicher Entwicklung

Ernst-Reuter-Haus
Straße des 17. Juni 112, Berlin



@ iStock/Bim



prognos





Es dreht sich weiter! Systemische Kreislaufwirtschaft als Treiber ländlicher Entwicklung

6. und 7. September 2023, Afternoon-to-Lunch
Ernst-Reuter-Haus (Sitz des BBR), Straße des 17. Juni 112, Berlin

Anmeldung:

Die Anmeldung ist bis zum
18. August 2023 möglich:

[https://antworten.questionpro.eu/
esdrehtsichweiter](https://antworten.questionpro.eu/esdrehtsichweiter)

Für eine bessere Veranstaltungs-
planung lassen Sie uns bitte wissen,
ob sie an beiden Tagen teilnehmen
können.

Die Konferenz findet statt im:
Bundesamt für Bauwesen und
Raumordnung (BBR)
Ernst-Reuter-Haus,
Ernst-Reuter-Saal M.117
Straße des 17. Juni 112
10623 Berlin

Kontakt:

Hanne Hagedorn, Prognos AG
0211 913 16-107,
hanne.hagedorn@prognos.com

Christina Bredella, Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und Raumforschung
0228 99401-2360,
christina.bredella@bbr.bund.de

Für die Transformation zu einem grünen Europa kommt mit dem EU-Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft, neben Städten, auch Regionen eine besondere Rolle zu. Der sektorübergreifende Ansatz der systemischen Kreislaufwirtschaft macht die Regionalentwicklung zu einem geeigneten Akteur, um Impulse zu geben, Initiativen zu koordinieren und Netzwerke aufzubauen, die die regionale Wirtschaft in eine zirkuläre Richtung lenkt. Der Großteil der Forschungsansätze beschäftigt sich mit systemischer Kreislaufwirtschaft im städtischen Kontext. Der Ansatz der Kreislaufwirtschaft bietet jedoch auch für ländliche Regionen große Potenziale, zum Beispiel im Hinblick auf die regionale Resilienz, eine diversifizierte Wirtschaft oder neue Beschäftigungsmöglichkeiten.

Durch das Forschungsprojekt „Potentiale der Kreislaufwirtschaft im ländlichen Raum in Deutschland und Europa“ wurde die Anwendung der Kreislaufwirtschaft unter räumlichen Gesichtspunkten in den Fokus gestellt und Chancen für eine integrierte ländliche Entwicklung herausgearbeitet.

- Wie können ländliche Regionen von einer systemischen Kreislaufwirtschaft profitieren und diese effektiv umsetzen?
- Was sind Erfolgsfaktoren für die Umsetzung einer systemischen Kreislaufwirtschaft im ländlichen Raum?
- Welche guten Beispiele gibt es bereits in Deutschland und Europa? Was können wir voneinander lernen?

Wir laden Sie herzlich ein, bei der Konferenz mehr über die Erkenntnisse des Projektes zu erfahren. Neben den wissenschaftlichen Einblicken stellen sich ausgewählte Fallbeispielregionen aus Deutschland und Europa vor, die Kreislaufwirtschaft für sich als strategisches Entwicklungsziel definiert haben und bereits konkrete Maßnahmen umsetzen.

Diskutieren Sie mit uns, wie zirkuläres Wirtschaften regional funktioniert und welche Rolle Politik und Verwaltung dabei spielen. Es werden aktuelle Entwicklungen aufgezeigt, sich daraus ergebende Möglichkeit zur konkreten Umsetzung der systemischen Kreislaufwirtschaft in Regionen diskutiert und erste Ideen entwickelt. Zum Abschluss erhalten Sie Einblicke in ausgewählte Fördermaßnahmen für regionale Kreislaufwirtschaft auf nationaler sowie europäischer Ebene.

Die Konferenz richtet sich insbesondere an kommunale und regionale Akteure aus ländlichen Regionen, aber auch an Vertreter und Vertreterinnen aus Wissenschaft, Politik und Unternehmen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Programm

Tag 1: Von Vorreitern lernen

6. September 2023, 13 bis 20 Uhr

ab 12:30 Uhr Ankommen und Kaffee

13:10 Uhr Begrüßung

Dr. Markus Dürig, *Vizepräsident des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR)*

13:15 Uhr Einführung in den Tag

Hanne Hagedorn, *Prognos AG (Moderation)*

Nadja Schütz, *Prognos AG*

Dr. Ulrich Gehrlein, *IfLS*

14:00 Uhr Eröffnung und Hintergrund des Vorhabens

Klara Geywitz, *Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)*

14:10 Uhr Erkenntnisse des Vorhabens: systemische Kreislaufwirtschaft im ländlichen Raum

Christina Bredella, *Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)*

- Der Ansatz der systemischen Kreislaufwirtschaft
- Rahmenbedingungen in Deutschland und Europa
- Potenziale und Erfolgsfaktoren für die ländliche Entwicklung
- Erkenntnisse aus den Fallbeispielen und Handlungsempfehlungen

14:30 Uhr Die Vorreiter: Vorstellung der deutschen Fallbeispiele

- **Recyclingregion Harz / Circular Region:** entstanden aus Recycling-Cluster wirtschaftsstrategische Metalle (REWIMET)
- **LaNDER³:** Lausitzer Netzwerk für Naturfaserverbundwerkstoffe
- **BioökonomieREVIER:** Ziel ist es, das Rheinische Revier zur Modellregion zu entwickeln
- **Netzwerk Mittweida:** Thema Reparatur und Wiederverwendung in Synergie mit sozialen Diensten
- **Lippe zirkulär:** Zirkuläre Bildung, Nachhaltige Gewerbegebiete, Metamorphose Bauen

15:30 Uhr Posterrundgang und integrierte Kaffeepause

16:30 Uhr Zwischenfazit der Fallbeispiele

16:45 Uhr Blick nach Europa: Erkenntnisse der europäischen Fallbeispiele (auf Englisch)

Oost-Niederlande (Niederlande), **Friesland** (Niederlande), **Jakobstad** (Finnland),

Zentral Makedonien (Griechenland), **Maribor** (Slowenien), **Bozen** (Italien), **Aragon** (Spanien)

17:20 Uhr Reflektion und Input für den nächsten Tag

17:30 Uhr Get-Together und gemeinsamer Ausklang

20:00 Uhr Ende von Tag 1 der Veranstaltung



Tag 2: Auf in die Umsetzung!

7. September 2023, 9 bis 14 Uhr

9:00 Uhr Einführung und Rückblick auf Tag 1

Moderation: Hanne Hagedorn, *Prognos AG*

9:10 Uhr Podiumsdiskussion: „Wie kann es sich weiterdrehen?“

Wie gelingt die regionale Zirkularität? Wie schafft es Verwaltung/Politik einen sektorübergreifenden Ansatz der Kreislaufwirtschaft zu realisieren und möglichst viele Akteure anzusprechen?

- Dr. Daniel Meltzian, *Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen*
- Dr. Barbara Jörg, *Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz*
- Oliver Peters, *Deutsches Institut für Urbanistik*
- Niclas Mauß, *Circular Republic / UnternehmerTUM (München)*
- Birgit Essling, *Lippe zirkulär (Fallbeispiel)*

Moderation: Romy Kölmel, *Prognos AG*

10:00 Uhr Workshop „Ideenschmiede“ – von der Idee zur erfolgreichen Umsetzung!

10:30 Uhr Runde 1

Gemeinsam Ideen entwickeln, um die systemische Kreislaufwirtschaft voranzubringen

11:15 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Runde 2

Ideen vertiefen und Ansatzpunkte konkretisieren

12:15 Uhr Zusammenfassung

12:30 Uhr Förderung, Finanzierung und Unterstützung für regionale Kreislaufwirtschaftsprojekte

Präsentationen ausgewählter Förderprogramme national und EU

- **Interreg B und das Bundesprogramm Transnationale Zusammenarbeit**, Christina Bredella, *Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)*
- **Förderberatung „Forschung und Innovation“ des Bundes**, Alexandra Bender, *Forschungszentrum Jülich*
- **Finanzierungsoptionen durch das Projekt DEFINITE-CCRI**, Nikolai Jacobi, *ICLEI European Secretariat*

13:15 Uhr Zusammenfassung und Ausblick

Sina Redlich, *Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)*

Verabschiedung

Dr. Daniel Meltzian, *Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)*

13:30 Uhr Mittagsimbiss

14:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Alle Informationen zur Konferenz finden Sie zusätzlich auf unserer Region gestalten Vorhabenseite unter https://www.region-gestalten.bund.de/Region/DE/vorhaben/kreislaufwirtschaft/_node.html.